

Margrit Proske

Stütlistrasse 3
CH - 9472 Grabs

Am Dorfteich 8a
D-18059 Rostock

Tel: CH 081 740 1882
D 2361 943 483

AUCH EISBÄREN KÖNNEN FRIEREN

Ein Figurentheater für Kinder von 4 bis 7 Jahren

*„Obwohl ich doch ein Eisbär bin, ist mir so kalt.
Ich hab' ein weiches, dickes Fell, trotzdem frier' ich.
Die Sonne ist so matt und weiß und wärmt mich nicht, warum.“*

„Ika“ (Kalt) nennt die Eisbärmutter ihren Sohn, denn er friert und friert. Weder die blasse Polarsonne noch Kniebeugen und Purzelbäume vertreiben die Kälte aus seinen Gliedern. Als ihm der Mond von einem WARMEN LAND erzählt, ist Ika nicht mehr zu bremsen, und er wagt sich allein auf das weite Meer hinaus...

Ein Stück über die Kraft der Sehnsucht, über Mut und Selbstvertrauen und über die Erfahrung, nicht allein auf der Welt zu sein.

Regie: Hendrikje Winter

Spiel: Margrit Proske

Musik: Margrit Proske, Martin Lücke

Foto: Jens Koch

Premiere. 6. September 2002

Bühne: 4m Breite, 3m Tiefe, 2,50 Höhe, 2 h Aufbau, 1 h Abbau

Spieldauer ca. 45 Minuten



foto: Jürgen Hein



foto: Jörg Gutzeit

Margrit Proske

Stütlistrasse 3
CH - 9472 Grabs

Am Dorfteich 8a
D-18059 Rostock

Tel: CH 081 740 1882
D 2361 943 483

"Der Weg der Wunder"

Ein Figurentheater über die wundersamen Reisen nach Bethlehem

"Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen." (Lukas 2,19)

Das Stück erzählt die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive des kleinen Mädchens Mara. Sie wandert mit Maria und Josef, staunend erfährt sie die kleinen und großen Wunder auf dem Weg und bei der Ankunft in Bethlehem. Ihr Atem belebt die alte Geschichte von einem neuen Licht für die Welt.

Idee und Spiel: Margrit Proske

Regie: Marion Evers

Musik: Martin Lücke

Fotos: Jens Koch

Premiere: 13. Dezember 2003

Bühne: 4m Breite, 3m Tiefe, 2,50m Höhe, 2h Aufbau, 1h Abbau

Spieldauer: 40 Minuten



Fotos: Jens Koch

Margrit Proske

Stütlistrasse 3
CH - 9472 Grabs

Am Dorfteich 8a
D-18059 Rostock

Tel: CH 081 740 1882
D 2361 943 483

"Spring ins Glück "

Die erstaunliche Begegnung von Schnecke und Rabe

Ein Figurentheater für alle ab 3 Jahren

Die Schnecke Cara lebt zufrieden auf ihrer Wiese, wäre da nicht die unstillbare Sehnsucht in ihrem Herzen, zu erfahren, wo der Regen herkommt und der Schmetterling hinfliegt. Als aus jenen fremden Welten der schöne Rabe Cola auf seiner Suche nach einem weichen Plätzchen einfliegt, geschieht es. Die Schnecke Cara ist vom imposanten Raben und seinen breiten Schwingen so fasziniert, dass sie nicht - wie ihre Wiesennachbarn - das Weite sucht, sondern verharret...

Zwei fremde Wesen begegnen sich und wagen die Sensation des Vertrauens.

Idee, Ausstattung und Spiel: Margrit Proske

Regie: Marion Evers

Musik: Martin Lücke

Fotos: Jens Koch

Premiere: 26. Oktober 2005 in Konstanz

Bühne: 4m Breite, 3m Tiefe, 2,50m Höhe, 2h Aufbau, 1h Abbau

Spieldauer: 40 Minuten



Fotos: Jens Koch